

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wer heute sein Haus modernisiert oder einen Neubau plant, kommt um das Thema „Energieeffizienz“ nicht herum. Einerseits durch die Vorgaben des Gesetzgebers und andererseits aus Klimaschutzgründen.

Um die fortschreitende Klimaerwärmung auf 2 Grad Celsius zu begrenzen hat sich Deutschland verpflichtet, den Energiebedarf bis 2050 um 50% zu reduzieren und den verbleibenden Energiebedarf zu 80% mit regenerativen Energien zu decken. Damit würden die klimaschädlichen Emissionen aus der Nutzung fossiler Brennstoffe um 90% reduziert. Die Formel 50-80-90 steht für diese Klimaschutzziele.

Diese Herausforderungen haben wir 2010 beim Bürger- und Kommunalmarketing gemeinsam diskutiert und im Leitbild der Gemeinde Engelsbrand in 17 Handlungsfeldern festgehalten. Mit dem Ziel, die Gemeinde Engelsbrand zu einer Marke mit CO₂-neutralem Energieverbrauch zu entwickeln, stehen wir alle vor der gleichen Herausforderung.

Eine wesentliche Maßnahme besteht im klimaverträglichen Umbau unserer bestehenden Wohn- und Geschäftsgebäude. Gerade in älteren Gebäuden, von denen die meisten vor der ersten Wärmeschutzverordnung 1978 errichtet wurden, schlummert erhebliches Energie-Einsparpotenzial.

Werden Häuser mit hohem Energieverbrauch zu Niedrigenergiehäusern entwickelt, ergeben sich weitere Vorteile, denn ein energieeffizientes Haus:

- reduziert die monetäre Belastung bei steigenden Energiepreisen erheblich,
- bietet besseren Wohnkomfort und höhere Lebensqualität und
- sichert den Werterhalt des Objekts, was unter anderem zu höherer städtebaulicher Qualität und zunehmender Attraktivität der Gemeinde führt.

Natürlich gibt es im Rahmen einer anstehenden Gebäudemodernisierung viele Fragen: Welche gesetzlichen Regelungen sind zu beachten? Lohnt sich eine energetische Sanierung? Was ist der aktuelle Stand der Technik bei der Durchführung von Dämmmaßnahmen? Und nicht zuletzt, welche staatlichen Förderangebote gibt es und wie kann ich diese nutzen?



Mit der ersten Ausgabe des Engelsbrander **Online – Energie – Ratgebers** für Gebäudeeigentümer bieten wir Ihnen in monatlicher Folge bis Ende 2018 umfassendes Basiswissen und praktische Tipps zum Sanierungsprozess und zum Neubau. Informationen zu energie-sparenden Haushaltsgeräten und Energiespartipps werden ebenfalls aufgegriffen, so dass auch Mieter davon profitieren.

Folgende Themen sind geplant, wobei die nachfolgende Aufzählung in etwa der Reihenfolge der Informationen entspricht:

Gebäudesanierung, Gebäude- und Wärmetechnik, Erneuerbare Energien, gesetzliche Vorgaben, Förderung und Beratung, Energiespartipps sowie Nutzerinformation zum effizienten Umgang mit Energie.

Machen Sie Ihr Haus und Ihren Umgang mit Energie effizienter. Der Ratgeber unterstützt Sie dabei.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und hilfreiche Lektüre.

Ihr

Bastian Rosenau
Bürgermeister